



Installationsanleitung für conZero Rundbecken



1. Allgemeines	2
2. Vorbereitung	3
3. Baugrube.....	4
4. Vorbereitung des Untergrunds.....	5
5. Bodenplatte	6
6. Stahlwand	9
7. Stahlwand für Düsen und LED vorbereiten	9
8. Beckenfolie auf der Stahlwand einhängen	11
9. Düsen, Skimmer und Einbauteile installieren	12
10. Handlauf aufstecken.....	14
11. Rundschalung anbringen.....	15
12. Verrohrung am Becken abschließen	17
13. Hinterfüllung mit Kies/Schotter.....	18
14. Installation weiterer Poolkomponenten Technische Unterstützung	19
15. Dichtigkeitsprüfung/Inbetriebnahme	19
16. Überwinterung – Wasseraustausch	21

1. Allgemeines

Diese Installationsanleitung ist vor Montagebeginn sorgfältig zu lesen und muss zwingend beim Aufbau des Poolsystems beachtet werden. Sollten einzelne oder mehrere Punkt unklar sein, so sollte vor Beginn der Montage Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden, um Folgeschäden an dem Poolsystem zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung entfällt die Gewährleistung des Herstellers.

2. Vorbereitung

Zusätzlich werden benötigt:

- Stahlwandbecken-Set und dessen Zubehör (z.B. in conZero Pool Komplett Sets enthalten)
- 2 Rohre zum Abziehen des Split Bettes
- Stabile, gerade Latte zum Abziehen des Split Bettes bzw. Wasserwaage
- Bagger, Schaufel, Schubkarren, Maßband, Schnur und Stift zum Anzeichnen, Cutter oder Stichsäge zum Schneiden der conZero Bodenplatten etc.
- Split Größe 2-5 mm
- Kies/Schotter/Recycling Material Größe 8-16 mm
- 4-6 Sack Zement zur Verfestigung des Kieses/Schotter bis ca. 60-75 cm Höhe vom Boden der Baugrube
- Schaltafeln o.Ä. damit beim Verlegen der Bodenplatte das Split Bett und die conZero Hartschaumplatten nicht beschädigt werden.
- Bauschaum zur Verschließung von Ausschnitten, Fugen etc.

Optional (empfohlen):

- Noppenfolie als zusätzlicher Schutz der conZero Rundschalung.
- Selbst nivellierender Laser – erleichtert das Einmessen der Baugrubentiefe erheblich
- Kappsäge zum Kürzen des letzten Handlaufsegments, insbesondere bei Aluminium Handlauf.

Achtung:

Bei allen Arbeiten sind geeignete Werkzeuge und Sicherheitskleidung unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu verwenden. Auf sicheres Arbeiten ist zu achten.

3. Baugrube

Bitte prüfen Sie, ob die Lage, die Bodenbeschaffenheit und der Grundwasserspiegel für den Erdeinbau eines Schwimmbeckens geeignet ist.

Achtung:

Bodenbeschaffenheit, Grundwasserspiegel und gewählte Lage des Schwimmbeckens sind maßgebende Randbedingungen für die Standfestigkeit/Dauerhaftigkeit des Poolsystems. Diese Punkte müssen durch eine Person mit nachgewiesenem, spezifischem Fachwissen beurteilt werden.

Auf keinen Fall darf das Becken in Böden installiert werden, bei denen der Grundwasserspiegel gleich oder höher als die Bodenplatte liegt oder falls der Erddruck unsymmetrisch verteilt ist, z.B. am Hang. Erfüllt einer dieser Punkte nicht die Anforderungen, so besteht die Gefahr von Schäden bis hin zum kompletten Versagen des Poolsystems.

Falls der Grundwasserspiegel temporär, z.B. nach längeren Regenfällen über dem Niveau der Bodenplatte steht, darf das Becken auf keinen Fall entleert werden. (Siehe Punkt 10 Überwinterung).

Der Grundwasserspiegel kann über folgende einfache Konstruktion jederzeit überprüft werden:

Ein KG Rohr mit ca. 100 mm Durchmesser und ca. 1,5 m Länge (je nach Tiefe des Beckens) wird neben dem Becken im Drainage Kies senkrecht installiert, so dass das untere Ende ca. 10 cm tiefer als die Bodenplatte liegt. Später kann der Grundwasserspiegel über einen kleinen Schwimmer aus Styropor und einem Meterstab jederzeit geprüft werden.

Durchmesser der Baugrube

Durchmesser der Grube = Pooldurchmesser + **mindestens 60 cm**. Möglichst rund ausbaggern. Eine größere Baugrube erleichtert das Arbeiten erheblich!

Tiefe der Baugrube

PVC Handlauf: Baugruben Tiefe = Beckentiefe + 14 cm

Alu Handlauf: Baugruben Tiefe = Beckentiefe + 13 cm

Folgende Annahmen liegen zugrunde:

Höhe des Split Betts (7 cm)

Höhe der Bodenplatte (5 cm) bei vollständigem Einbau des Beckens.

Die Oberkante des Handlaufs ist dann in Höhe 0.

Falls aufliegende Beckenrandlösungen geplant werden, sollte die Baugrube um die Materialstärke tiefer ausgehoben werden.

Das Becken kann auch nur teilweise in den Boden eingelassen werden. Die Baugrubentiefe reduziert sich um den geplanten Überstand.

Beckentiefe 120 cm: Maximaler Überstand ca. 108 cm. Minimale Baugrubentiefe: 10-12 cm
Beckentiefe 135 cm: Maximaler Überstand ca.108 cm: Minimale Baugrubentiefe: 25-27 cm
Beckentiefe 150 cm: Maximaler Überstand ca. 108 cm: Minimale Baugrubentiefe: 40-42 cm



Bild 1

Hinweis:

Zu flach oder zu klein ausgebaggerte Gruben können zu erschwerten Montagebedingungen bzw. fehlerhaftem Einbau des Poolsystems führen. Ein Ausheben der Grube entsprechend obiger Vorgabe ist daher zwingend erforderlich.

4. Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss **trocken, tragfähig und verdichtet sein**. Falls Zweifel an der Tragfähigkeit des Bodens bestehen, Bodenaustausch vornehmen und **verdichtete Schotterschicht** einbringen.

Splittbett

Split Größe: 2-5 mm

Höhe des Split Bettes: ca. 7 cm

Wichtig: Der Untergrund muss gleichmäßig verdichtet sein. Ansonsten kann es durch den Wasserdruck des Schwimmbeckens später zu ungleichmäßigen Absenkungen kommen. Split ca. 7 cm aufbringen und plan abziehen.

Wichtig: Split über 2 Rohre plan abziehen. Es dürfen keine Mulden oder Erhöhungen vorliegen. Die Bodenplatte muss überall plan aufliegen, damit die Druckkräfte des Schwimmbeckens gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt werden.

Achtung:

Mulden oder Erhöhungen führen zu Punktbelastungen und können zum Brechen der Bodenplatte führen. Auf eine plane Oberfläche ist zwingend zu achten.

5. Bodenplatte



Achtung

Bitte stellen Sie sicher, dass nach dem Verlegen der conZero Bodenplatte und der conZero Vinylplatte auch der Aufbau des Beckens vorgenommen werden kann. Ohne das mit Wasser gefüllte Becken könnten sonst starke Regenfälle unter Umständen die Baugrube überfluten und die Bodenplatte unterspülen.

Ebenso könnten Hitze und pralle Sonne die **conZero Vinylplatten** beschädigen. Diese sind bis maximal 55° C temperaturbeständig. Diese Oberflächentemperatur kann bei voller Sonneneinstrahlung im Hochsommer unter Umständen schnell erreicht werden. Falls es trotz sorgfältiger Planung dennoch vorkommt, dass die Vinylplatten hohen Temperaturen und praller Sonne ausgesetzt sein würden, sind diese zu kühlen. Dazu sollte das Bodenvlies über die Vinylplatten gelegt und ständig mit Wasser zur Kühlung befeuchtet werden. Die Stahlwand und die Beckenfolie sollten dann so bald wie möglich in den Abendstunden installiert und das Becken mit Wasser befüllt werden.

Die Schwimmbadfolie ist ebenfalls aus PVC und sollte nicht bei Temperaturen über 25 ° C und starker Sonneneinstrahlung installiert werden (siehe Aufbauanleitung des Herstellers für Folienbecken). **Generell sollte der Aufbau des Beckens und auch der Wasserwechsel nicht bei Sommerhitze und voller Sonneneinstrahlung vorgenommen werden.**

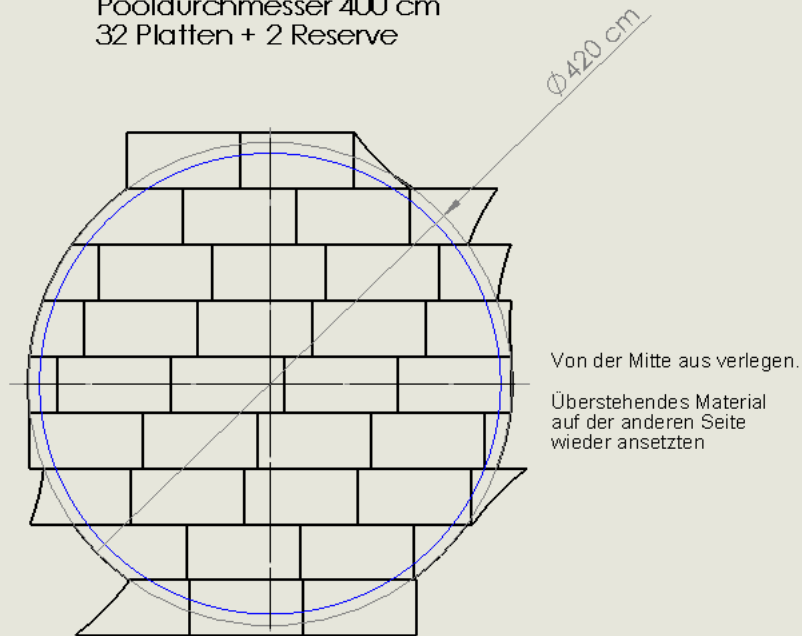
Die conZero Hartschaum Bodenplatte mit Versatz verlegen und darauf achten, dass weder das Split Bett noch die Platten durch Tritte beschädigt oder eingedrückt werden. Durch die Verwendung von Schaltafeln werden die Trittkräfte verteilt. Dellen in der Bodenplatte können so vermieden werden.

Die conZero Bodenplatten haben eine Oberseite und eine Unterseite. Die rauere Fläche kommt nach unten.

Beispiel:

Verlegeplan für conZero Bodenplatten
Format 100 x 50 cm mit Nut und Feder

Pooldurchmesser 400 cm
32 Platten + 2 Reserve



Schritt 1:

Die Mitte des Kreises mit einem Stab markieren und fixieren. Schaltafeln so auf das Kiesbett legen, dass 2-3 Reihen der conZero Bodenplatte **von der Mitte aus** verlegt werden können. Darauf achten, dass die Nut- und –Feder Verbindung vollständig zusammengesteckt sind und die Platten nahezu ohne Fuge verlegt werden.

Schritt 2: Die Schaltafeln nun auf die bereits verlegten Bodenplatten aufbringen (Bild 2). Dadurch können die weiteren conZero Bodenplatten sowohl im Knien als auch im Stehen verlegt werden. Dellen in der conZero Bodenplatte und Mulden im Split Bett können so vermieden werden.

WICHTIG: Durchmesser der Bodenplatte = Beckendurchmesser + 20 cm. **Die Bodenplatte ist also rundherum 10 cm größer als das Becken.** (siehe Beispiel Verlegeplan)

Den Durchmesser des Beckens und den der Bodenplatte mit einer Schnur anzeichnen. Sicherstellen, dass die Markierung der Mitte des Kreises nicht verschoben werden kann und später für die Verlegung der Vinly Platten sichtbar bleibt. Am besten schlagen Sie einen Stab zur Markierung der Mitte in den Boden ein.

WICHTIG: Die Bodenplatte muss plan eben verlegt werden. Hierzu sind geeignete Messmittel, wie zum Beispiel Wasserwaage zu verwenden.

Achtung:

Eine nicht plane Ausführung der Bodenplatte führt zu einer ungleichmäßigen Belastung des Poolsystems. Dadurch kann die Beckenwand beschädigt werden. Auf fachgerechte Ausführung ist zu achten.

Optional: Die conZero Vinyl Platten auf der Bodenplatte Stoß an Stoß verlegen und auf den Radius zuschneiden. Schutzfolie abziehen. Stöße mit einem lösemittelfreien, transparenten Klebeband auf der ganzen Länge faltenfrei verkleben.



Das schutzimprägnierte Bodenvlies auf der Bodenplatte verlegen und zuschneiden.

Achtung:

Es sollten sich auf keinen Fall Steinchen unter dem Vlies befinden. Diese sind vor dem Verkleben vollständig zu entfernen. Danach wird der Rand des Vlieses nach unten geklappt und ebenfalls mit Sprühkleber verklebt, so dass später keine Steinchen unter das

Vlies rutschen können.

6. Stahlwand

1. Positionierung der Stahlwand

Der Skimmerausschnitt sollte in Bezug auf die Filterpumpe so positioniert werden, dass

- a) Die Saugleitung vom Skimmer zur Pumpe möglichst kurz ist.
- b) Die vorherrschende Windrichtung den Oberflächenschmutz zum Skimmer treibt.
 - a) ist sehr viel wichtiger als b) bei Leitungslängen über 5 m.

2. Bodenschiene passend schneiden.

Die Bodenschiene wird in der Regel etwas überstehen und sollte deshalb entsprechend gekürzt werden. Dazu die Stahlwand mit dem Verbinder zum Kreis schließen und in die Bodenschiene einstecken, und den Überstand anzeichnen. Anschließend wird die Bodenschiene gekürzt.



Bitte die Bodenschiene nicht mit dem Handlauf verwechseln.

3. Stahlwand aufstellen

7. Stahlwand für Düsen und LED vorbereiten

conZero Rundbecken können mit Stahlwänden verschiedener Hersteller geliefert und gebaut werden:

- a) Die Aussparungen für Skimmer und der Düse(n) sind bereits vollkommen ausgestanzt
- b) Oder Skimmer und 1 Düse sind vorperforiert aber nicht ausgestanzt.

Im Fall b) wird der vorperforierte Skimmerausschnitt und die Düse in der Nähe des Skimmers herausgetrennt, entgratet und **mit Zinkspray** eingesprüht. Bei Becken ab 5 m Durchmesser sind im Verrohrungsset meistens 2 Düsen enthalten. Die Aussparung für die 2. Düse wird gegenüber dem Skimmer mit einer Lochkreissäge mit Durchmesser 63-65 mm herausgetrennt, entgratet und ebenfalls mit Zinkspray versiegelt. Das T-Stück der Verrohrung sollte so platziert werden, dass die beiden Schläuche zu den beiden Düsen ungefähr gleich lang sind.

Achtung:



conZero Rundbecken sind mit Multiflow Düsen als Wanddurchführung für die Scheinwerfer und auch für den Wassereinlass konfiguriert. Im Gegensatz zu den „normalen“ Einlaufdüsen, müssen diese vor dem Einhängen der Folie montiert werden. Später wird die Folie dann an dieser Stelle ausgeschnitten und der Innenflansch wird von innen mit dem bereits montierten Teil der Multiflowdüse verschraubt.

[Beispiel Montage und Verrohrungsplan](#)

Wanddurchführung für Unterwasserscheinwerfer



In der Regel wird bei Stahlwandbecken die Wanddurchführung für z.B. LED-Flachscheinwerfer mit einer 1,5“ Einlaufdüse realisiert. Position etwas oberhalb der Mitte der Stahlwand. Mit einer Lochkreissäge mit Durchmesser (63-65 mm) werden die Bohrungen für die Wanddurchführung (Multiflow Düse) ausgeschnitten. Die Bohrlöcher sind zu entgraten und anschließend mit **Zinkspray** einzusprühen. Bohrspäne sind vollständig mit einem Staubsauger zu entfernen.

Siehe auch **[Montage Tipps für LED Unterwasserscheinwerfer](#)**

8. Beckenfolie auf der Stahlwand einhängen

Die Temperatur sollte für diesen Arbeitsschritt ca. 20°- 25 °C betragen. Höhere oder tiefere Temperaturen erschweren den faltenfreien Einbau.

Praxis Tipps der conZero Poolbauer für faltenfreies Eihängen der Beckenfolie:

Zeichnen Sie die Mittelachse des Beckens in Längsrichtung auf dem Bodenvlies am besten mit einer Schlagschnur an.

Legen Sie die PVC Folie so im Becken aus, dass die Naht des Bodens ca. 2 cm Abstand von der Beckenwand hat. Achten Sie bitte darauf, dass die senkrechte Naht zwischen den beiden Einlaufdüsen verläuft (nur bei 2 Düsen). **Keinesfalls sollte die Naht durch den Skimmer laufen.** Beginnen Sie mit dem Eihängen der Folie mit der senkrechten Naht, genau in der Mitte der beiden Düsen. Heben Sie nun die Folie an der Biese auf und stecken Sie diese oben **auf die Stahlwand**. Der Handlauf darf deshalb noch nicht aufgesteckt sein.

***Wichtig:** Auf keinen Fall darf die Originalfolie in den Handlauf eingehängt werden.* Die Eihängemöglichkeit im Doppelfunktionshandlauf ist für einen späteren Folienwechsel gedacht. Die Ersatzfolie wird dann mit Biese P3 bestellt.

Am besten halten Sie mit dem linken Fuß die Folie am Boden. Mit der rechten Hand heben Sie das nächste Stück der Folie auf und schieben eine eventuell vorhandene Falte mit dem rechten Fuß leicht nach rechts nach und hängen die Folie mit der rechten Hand auf der Stahlwand ein. Auf keinen Fall sollten Sie die Folie nach rechts „verziehen“. Anschließend greifen Sie mit der linken Hand auf die Position der rechten Hand um, und halten die Folie fest. Ebenso nimmt der linke Fuß am Boden die Position des rechten Fußes ein. Anschließend wieder mit der rechten Hand das nächste Stück Folie wie oben beschreiben aufnehmen. Auf keinen Fall die Folie seitlich ziehen. Eine zweite Person sollte währenddessen den Anfang sichern, während die zweite Person fortfährt mit dem Eihängen der Folie. Stellen Sie sicher, dass keine schrägen Falten vorhanden sind und die Folie eine Vorspannung zur Wand und zum Boden hat.

In der Regel werden sich noch Falten im Boden befinden. Stellen Sie sich am besten vor die Falte mit dem Rücken zur Wand und ziehen die Falte durch leichtes Hüpfen nach außen heraus.

Anschließend ca. 3 mm Wasser einfüllen. Dann die restlichen Bodenfaltten wie oben beschrieben durch leichtes Hüpfen nach außen eliminieren.

Sobald alle Falten beseitigt wurden, wird das Becken bis unterhalb des ersten Einbauteiles befüllt, damit Folie und Stahlwand ihre fast finale Form und Position einnehmen.

9. Düsen, Skimmer und Einbauteile installieren

1. Innenflansch für Düsen anschrauben



Sobald der Wasserstand knapp unter dem ersten Einbauteil steht, kann der Innenflansch der Düse mit der aufgeklebten Dichtung, mit der bereits montierten Multiflow Düse verschraubt durch die Folie verschraubt werden. Die Gewindebohrungen der Düse werden dazu mit dem Finger ertastet.

Dann können aus der Folie die Öffnungen für Einlaufdüsen und Wanddurchführungen für die Unterwasserscheinwerfer vorsichtig nur **im Bereich der Bohrung** herausgeschnitten werden.

2. Verrohrung der Düse(n)

Damit das Wasser nicht über die Düsen aus dem Becken läuft, sollte die Düse(n) entweder von innen mit der Winterverschlusskappe verschlossen werden, oder die Verrohrung der Düsen gemäß dem Verrohrungsplan für das entsprechende Becken vorgenommen werden. Das Ende des Schlauchs oberhalb des Wasserspiegels provisorisch fixieren, damit der Wasser nicht auslaufen kann.

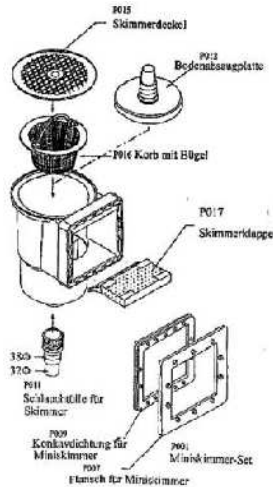
Beispiele:

[Verrohrungsplan Nr.1 für conZero Rundbecken bis 450 cm Durchmesser](#)

[Verrohrungsplan Nr. 2 für conZero Rundbecken ab 500 cm Durchmesser](#)

3. Skimmer montieren

Der Wasserstand wird nun bis ca. 10 cm unter die Skimmerstanzung angehoben.



Die Doppeldichtung (Konkvadichtung) wird **von außen auf die Stahlwand** aufgesteckt. (Lochbild passend zum Innenflansch)

Mit einem Stichel von außen durch die Löcher in der Doppeldichtung kleine Löcher in die Folie stechen, um die Position der Schrauben zu markieren.

Den Innenflansch mit den Schrauben durch die Folie und durch die Doppeldichtung mit dem Skimmer verschrauben. Am besten mit den oberen Schrauben beginnen und dann über Kreuz alle Schrauben gleichmäßig anziehen.

Folie vorsichtig ausschneiden!

ACHTUNG! Die Doppeldichtung darf auf keinen Fall beim Ausschneiden der Folie verletzt werden. Eine Beschädigung der Doppeldichtung hat eine Undichtigkeit des Beckens zur Folge. Außerdem ist mit Rostbildung an der Stahlwand zu rechnen.

4. Verrohrung des Skimmers

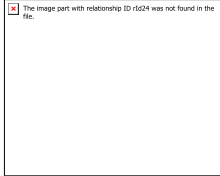
Damit das Wasser nicht über den Skimmer ausläuft, sollte die Skimmeröffnung mit einer Winterverschlusskappe verschlossen werden oder die Verrohrung gemäß Verrohrungsplan (siehe oben) vorgenommen werden. Empfehlung: Das Ende des Saugschlauchs oberhalb der Wasserlinie provisorisch fixieren, so dass kein Wasser austreten kann.

Anschließend Wasser **bis 5 cm unter die Stahlwandoberkante** einlassen, damit Folie und Stahlwand ihre finale Form und Position einnehmen.

10. Handlauf aufstecken

conZero Rund Pool Komplettssets werden entweder mit einem PVC oder Aluminium Doppelfunktionshandlauf geliefert.

Die Handlauf Segmente werden auf die Stahlwand, auf der sich bereits die Einhängeweise der Folie befindet, aufgesteckt und über die „Verbinder“ miteinander verbunden.



Der Aluminium Handlauf ist material bedingt etwas steifer als der PVC Handlauf. Schmierseife erleichtert falls erforderlich das Aufstecken der Segmente. Das letzte Segment wird am besten mit einer Kappsäge passend gemacht.

11. Rundschalung anbringen

WICHTIG: Die Stahlwand nimmt ihre finale Form und Position erst nach vollständiger Befüllung ein. **Die conZero Rundschalung sollte deshalb erst nach der vollständigen Befüllung des Beckens um die Stahlwand gesteckt werden.**

Abhängig von der Höhe des Schwimmbeckens besteht die conZero Rundschalung in der Höhe aus bis zu 3 Elementen.

Beckenhöhe:

120 cm = 1 Element

135 cm = 1 Element mit 120cm + 1 Element mit 15 cm

150 cm = 1 Element mit 120cm + 2 Elemente mit je 15 cm

Die conZero Rundschalungselemente außen um die Wand des Stahlbeckens zusammenstecken. Die unterste Reihe an der Innenkante mit einer Fase von ca. 3 cm zum Freistellen der Bodenschiene versehen, damit die conZero Rundschalung auf der Bodenplatte plan aufstehen kann.



Durch Fertigungstoleranzen des Materials und Schwankungen der Luftfeuchtigkeit während der Lagerung kann es vorkommen, dass sich ein Spalt von wenigen Zentimetern nicht ganz schließen lässt. Diesen Spalt kann man dadurch schließen, indem bei einigen Rundschalungselementen die Feder nicht vollständig in die Nut gesteckt wird. Alternativ kann der Spalt auch mit Bauschaum geschlossen werden.

WICHTIG: Die Rundschalung muss überall plan anliegen.

Achtung:

In Zwischenräume zwischen den einzelnen Elementen der Rundschalung könnten später Steine eindringen, welche die Stahlwand beschädigen oder Korrosion verursachen. Auf fugenfreies Montieren der Rundschalungselemente ist zu achten.

Die conZero Rundschalung ist für nur bei symmetrischem Erddruck einsetzbar. Bei ungleichem Erddruck z.B. am Hang oder bei einer einseitigen Belastung durch schwere

Fahrzeuge kann eine Verstärkung durch eine Betonstützwand notwendig werden. Dies sollte im Vorfeld mit einem Bausachverständigen geklärt werden.



Für die Beckenhöhen 135 cm und 150 cm werden Rundschalungselemente mit 15 cm Höhe mitgeliefert. Diese werden normalerweise als letzte Lage (n) auf die 120 cm conZero Rundschalungselemente verlegt. Falls das Becken etwas heraussteht, können die 15 cm Lagen auch unten sein.

Optional kann die conZero Rundschalung zusätzlich mit einer Noppenfolie (im Lieferumfang nicht enthalten) geschützt werden.

12. Verrohrung am Becken abschließen



Die Verrohrung von Skimmer und Düsen gemäß Verrohrungsplan für das entsprechende Becken (siehe oben) kann jetzt abgeschlossen werden. Die Rundschalung wird an den entsprechenden Stellen ausgeschnitten.

WICHTIG: Zum Ausschneiden das conZero Rundschalungselement entfernen, um eine Beschädigung der Stahlwand zu vermeiden.

Die verbleibenden Zwischenräume können mit Bauschaum geschlossen werden.

13. Hinterfüllung mit Kies/Schotter

Nachdem das Becken vollständig mit Wasser befüllt wurde (Wasserstand an der oberen Skimmerkante) wird die Hinterfüllung mit Kies/Schotter/Recycling Material der **Größe 8-16** im Bereich der **Rundungen** mit Gefühl im Bereich zwischen Rundschalung und dem Rand der Baugrube vorgenommen. (Siehe wichtige nachstehende Hinweise)

Wichtig:

Der Kies wird erst **bei 100 % Wasserstand** eingebracht, damit die sich der Radius des Beckens über den Wasserdruck rund ausbilden kann. Wird der Kies zu früh eingebracht, wird der Radius nicht exakt ausgebildet und die Beckenrandgestaltung gestaltet sich entsprechend schwieriger.



Achtung:

Der Kies/Schotter ist eine notwendige Komponente des conZero Poolsystems und darf deshalb nicht weggelassen oder durch andere Komponenten ersetzt werden. **Die Sicherung der Steine gegen Verrutschen/Setzung kann im Bereich der Rundschalung weiter erhöht werden, in dem insbesondere die unteren Schichten der Kiesschicht mit einer Zementschlämme versehen werden.** Das gelingt einfach, indem zunächst 40 cm Kies eingebracht wird. Anschließend wird eine Zementschlämme angerührt (1 Sack Zement+Wasser) und im Bereich der Rundschalung mit der Gießkanne rundum verteilt. Danach wieder 40 cm Kies einbringen und die Prozedur entsprechend wiederholen, so dass die unteren Kiesschichten bis ca. 80 cm Höhe gegen Verrutschen/Setzungen gesichert sind. Dies ist insbesondere bei Beckenrandlösungen, die im Split verlegt werden zu empfehlen, um die Setzungen des Kiesel/Schotters auf ein Minimum zu reduzieren.

Achtung:

Die Hinterfüllung mit Kies sollte mit Gefühl und Vorsicht vorgenommen werden. Herunterfallende Steine können die Folie beschädigen und das Becken kann undicht werden. Ebenso sollte das Kies nicht aus großer Fallhöhe und großer Wucht von einem Kipper eingebracht werden, denn dieser zusätzliche Druck und das Gewicht des LKWs könnte nach

innen drücken und das Becken gegebenenfalls beschädigen. Ideal ist ein Mischer mit Förderband. Dadurch kann das Kies gleichmäßig im Bereich der Rundschalung eingebracht werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Kies erst eingebracht wird, wenn das Becken vollständig befüllt ist. Die Befüllung des Beckens mit einem Feuerwehrschauch über einen Hydranten beschleunigt das Befüllen erheblich.

Die Installation des conZero Poolsystems ist damit abgeschlossen.

Die verbleibenden Komponenten des Schwimmbeckens wie z.B. die Installation der Filteranlage etc. können nun anhand der Aufbauanleitungen der Hersteller vorgenommen werden.

14. Installation weiterer Poolkomponenten Technische Unterstützung

Weitere Informationen und Installationsanleitungen [für Pooltechnik](#), [Wärmepumpen](#), [Unterwasserscheinwerfer](#), [Abdeckungen](#), [Beckenrandlösungen](#) etc. finden Sie entweder in Ihrem Kundenkonto bei poolakademie.de in Ihrem Auftrag oder auf der entsprechenden Artikelseite auf www.poolakademie.de.

Technische Unterstützung

Falls nach ausführlichem Studium dieser Anleitung noch Fragen offen sind, richten Sie diese bitte rechtzeitig vor Baubeginn an support@conzero.de.

15. Dichtigkeitsprüfung/Inbetriebnahme

Nach der Verrohrung gemäß Verrohungsplan, wird die Anlage in Betrieb genommen und die Dichtigkeit der Verrohrung überprüft. Das ist wichtig, denn manche Fittinge werden möglicherweise nach der Verfüllung mit Kies nicht mehr zugänglich sein.

Den Filterkessel gemäß der Anleitung des Herstellers mit dem Filtermaterial (Sand/Glas) befüllen.

Hier einige Tipps für die Inbetriebnahme Top Mount Sandfilteranlagen:

- Eventuell bereits montierte Verrohrung am 6-Wege Ventil abschrauben
- Die beiden Spannschrauben des Spannrings des 6 Wege Ventils beide gleichmäßig lösen und den Spannring abnehmen. Das 6 Wege Ventil kann nun nach oben abgezogen werden.
- Mit der Einfüllhilfe den Sand/Glas so einfüllen, dass kein Sand/Glas in das Steigrohr eindringt.
- 6-Wegeventil wieder aufsetzen und auf korrekten Sitz der Dichtung achten
- Die Spannschrauben des Spannrings gleichmäßig und mit Gefühl anziehen

- Die Verschraubungen der Verrohrung wieder einschrauben. Auf korrekten Sitz der O-Ring Dichtung achten. Die Verschraubungen mit Gefühl anziehen, so dass der O-Ring nicht zusammengequetscht wird.

Dann wird in die Filterpumpe am Vorfilter mit einem Gartenschlauch Wasser eingefüllt und anschließend der Deckel wieder verschraubt.

Der Wasserstand im Becken sollte mindestens an der „Maximum“ Markierung stehen.

Das 6-Wege Ventil am Filterkessel wird auf „Zirkulation“ gestellt.

Achtung! Das 6-Wege Ventil am Filterkessel darf nur betätigt werden, solange die Filterpumpe aus ist.

Die Inbetriebnahme erfolgt am besten mithilfe der [Checkliste](#):

16. Überwinterung – Wasseraustausch

WICHTIG: Für die Überwinterung muss auf jeden Fall ausreichend Wasser im Pool verbleiben, damit das Becken nicht durch Grundwasser unterspült werden kann. Das Becken muss außerdem wassergefüllt bleiben, um den Erddruck auszugleichen. Zum Wasseraustausch bzw. zum Reinigen muss das Becken deshalb am selben Tag wieder gefüllt werden.

Achtung:

Solange der Grundwasserspiegel oberhalb der Bodenplatte des Schwimmbeckens liegt (z.B. nach längeren Regenfällen) darf das Schwimmbecken auf keinen Fall entleert werden. Es muss sichergestellt werden, dass genügend Wasser im Schwimmbecken verbleibt, um dem Druck des Grundwassers entgegen zu wirken. Bei Nichtbeachtung können die Bodenplatte und die Schwimmbadfolie durch den Druck des Grundwassers aufschwimmen und beschädigt werden. Der Grundwasserspiegel kann mit einer einfachen Konstruktion (siehe Punkt 3 Baugrube) jederzeit geprüft werden. Das leere Becken muss auch dem Erddruck standhalten. Deshalb darf dieser auf keinen Fall z.B. durch das Befahren mit schweren Fahrzeugen erhöht werden. Es ist deshalb wichtig, das Becken nach dem Entleeren und der Reinigung sofort wieder mit Wasser zu befüllen.